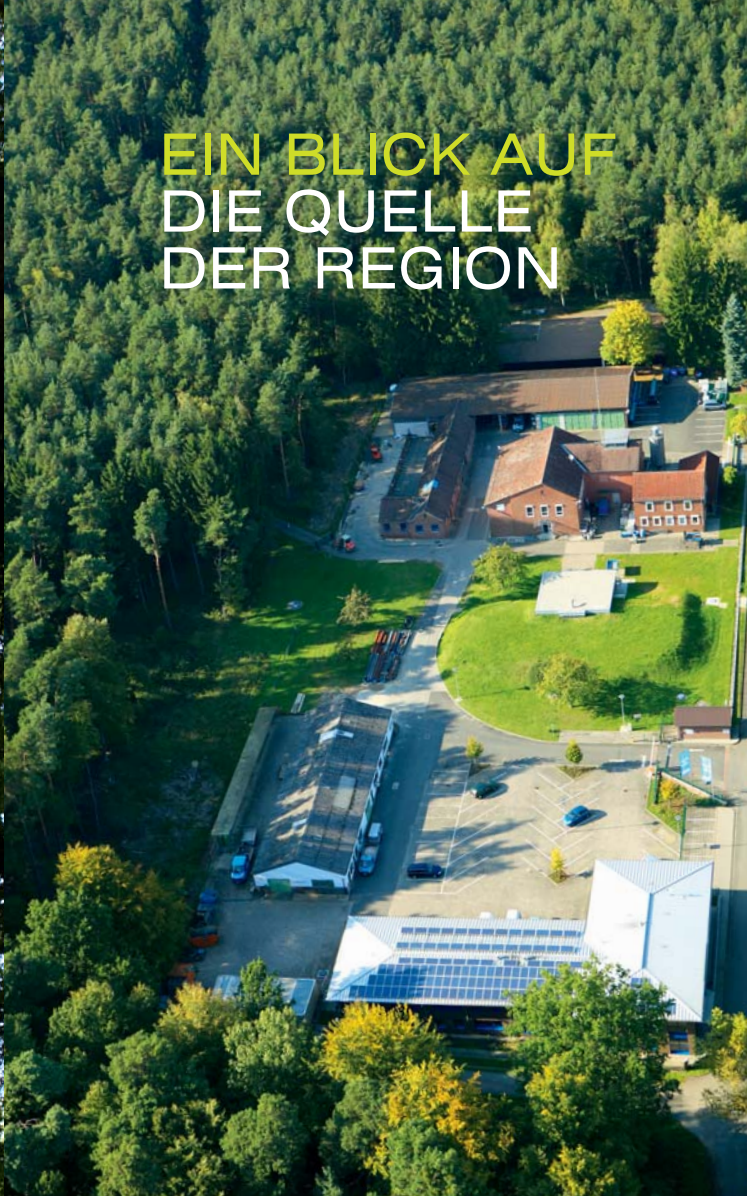


RESSOURCEN DER NATUR ERKENNEN & NACHHALTIG NUTZEN



EIN BLICK AUF DIE QUELLE DER REGION



- DIETZENBACH
- DREIEICHENHAIN
- GÖTZENHAIN
- OFFENTHAL
- HAINSTADT
- KLEIN-KROTZENBURG
- HAUSEN
- OBERTSHAUSEN
- HEUSENSTAMM
- REMBRÜCKEN
- MAINFLINGEN
- ZELLHAUSEN
- MÜHLHEIM
- DIETESHEIM
- LÄMMERSPIEL
- DUDENHOFEN
- HAINHAUSEN
- JÜGESHEIM
- WEISKIRCHEN
- FROSCHHAUSEN
- KLEIN-WELZHEIM
- SELIGENSTADT
- MESSSEL
- NEU-ISENBURG
- KLEIN-AUHEIM
- STEINHEIM
- OFFENBACH AM MAIN
- LANGEN
- EGELSBACH



DIE QUELLE DER REGION



Zweckverband Wasserversorgung
Stadt und Kreis Offenbach

Am Wasserwerk 1 | 63110 Rodgau
Telefon: 06106 / 6995-0 | Telefax: 06106 / 6995-60
E-Mail: info@zwo-wasser.de | Internet: www.zwo-wasser.de



Zweckverband
Wasserversorgung
Stadt und Kreis Offenbach



WASSER IST LEBEN & UNSER KNOWHOW

Unser diesbezügliches Knowhow setzen wir seit 2011 im Auftrag des Landes Hessen auch zur Gewässerschutzberatung gemäß der Zielsetzungen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ein.



DAS WICHTIGSTE NETZWERK FÜR STADT UND KREIS OFFENBACH

Unsere Aufgabe ist die Versorgung der Menschen in Stadt und Kreis Offenbach mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser. Hierbei werden an uns zahlreiche Anforderungen gestellt.

Mit Hilfe von über 100 Brunnen betreiben wir die Grundwasserförderung. Je nach Lage der Brunnen wird das sogenannte Rohwasser aus einer Tiefe von 25 bis 75 Metern an die Oberfläche gepumpt.



Die Grundlage für die Förderung unseres Wassers bilden die sogenannten Wasserrechte. Aktuell verfügen wir über Wasserrechte im Umfang von rund 20 Mio. m³. Die Erteilung oder auch die Verlängerung der Wasserrechte durch den Regierungspräsidenten in Darmstadt ist das Ergebnis eines komplexen Verfahrens.

Bei der Nutzung des vorhandenen Grundwasserangebotes ist für uns ein Kriterium die Nachhaltigkeit. Das schließt die Erhaltung und den Schutz des Grundwassers für nachfolgende Generationen ein.

Zum Schutz der wertvollen Ressourcen arbeiten wir seit vielen Jahren sehr eng und erfolgreich mit den Landwirten in unserer Region im Rahmen von freiwilligen Kooperationsvereinbarungen zusammen. Ziel des vorsorgenden Grundwasserschutzes in diesem Zusammenhang ist die Verringerung des Eintrages von Nitrat in das Grundwasser.

Von den Brunnen geht es über die Rohwasserleitungen in eines der 6 Wasserwerke. In den Wasserwerken wird das Rohwasser aufbereitet. Zunächst rieselt es über Kaskaden. Dabei fallen dann überschüssige Kohlensäure, Eisen und Mangan aus.

In nachgeschalteten Filtern sichert das Wasser über halbgebranntes dolomitisches Filtermaterial, um das Kalkkohlenäuregleichgewicht herzustellen und um die ausgeflockten Metallverbindungen abzufiltern. Aus den Filtern läuft das Trinkwasser in die Wasserspeicher. Von dort wird das Trinkwasser mit drehzahlgeregelten Pumpen in das Fernleitungsnetz mit einer Druckhöhe von ca. sechs bar eingespeist.

Über die Übergabestellen fließt das Trinkwasser durch die Ortsnetze den Haushalten zu, wo das köstliche Nass von den Menschen in der Region in vielfältiger Weise genossen werden kann.

Wasserqualität

Unser akkreditiertes Labor bietet Ihnen die Gewähr, dass Ihr Trinkwasser immer und ausschließlich in bester Qualität abgegeben wird. Durch umfangreiche Beprobungen und Untersuchungen des Grund-, Roh- und Trinkwassers wird sichergestellt, dass Sie dieses wertvolle Lebensmittel ein Leben lang genießen können ohne das hiervon gesundheitliche Gefahren ausgehen.